**Nah & Fernpunkte**

**Nadelungstechnik der Nah & Fernpunkte**

In akuten Fällen beseitigen Fernpunkte Blockaden und vertreiben pathogene Faktoren.

Daher werden sie in diesem Fall meist mit sedierender Technik genadelt.

Die Lokalpunkte unterstützen die Fernpunkte in ihrer Eliminierungswirkung und lenken deren Energie (Wirkung) in das gewünschte Gebiet.

Sie werden daher in der Regel mit neutraler Technik genadelt.

Meist werden zuerst die Fernpunkte und anschließend die Nahpunkte genadelt. Oft ist es sinnvoll die Nahpunkte erst nach Sedieren und anschließendem Entfernen der Nadel aus dem Fernpunkt zu behandeln.

Die Fernpunkte beseitigen Blockaden aus der Leitbahn (die durch äußere pathogene Faktoren oder Qi-, Blut- oder Schleim-Stagnation entstanden sind) und bereiten die Nahpunkte vor.

In chronischen Fällen verstärken Nah und Fernpunkte die Funktion des jeweils anderen Punktes.

Die Auswahl der Nah und Fernpunkte erfolgt durch die Identifikation der betroffenen Leitbahn und des dort vorherrschenden Krankheitsmusters.

**Wirkung der Nadelung von Nah & Fernpunkten**

Durch die Behandlung von Nah und Fernpunkten entsteht eine effektive Qi-Zirkulation im Leitbahnsystem. Das Qi bewegt sich effektiver und dynamischer als bei einseitiger und unausgewogener Punktewahl, daher muss man weniger intensiv nadeln und benötigt in der Regel auch weniger Punkte.

Durch die Kombination von Nah und Fernpunkten entsteht eine Kommunikation zwischen beiden Punkten – diese Kommunikation ist es, durch die das Qi reguliert wird.

Die Nadelung eines einzelnen Punktes oder eines einzelnen Bereiches kann diese Kommunikation im Energiesystem nicht herstellen und somit auch nicht die gleiche Qi-Zirkulation bewirken.

(Wie so oft heißt das natürlich nicht, dass wir IMMER Nah und Fernpunkte nadeln – es gibt Fälle, z.B. wenn man das Qi gezielt zu einem Punkt ziehen will – in denen man mit der Nadelung eines einzigen Punktes die gewünschte Wirkung erzielt. Da es hier aber speziell um die Nah & Fernpunkte geht, steht deren kombinierte Wirkung und Einsatz im Vordergrund)

**Lage von Nah & Fernpunkten**

Lokalpunkte (Nahpunkte) sind Punkte in unmittelbarer Nähe des erkrankten oder schmerzhaften Gebietes.

Z.B. bei Schmerzen im Ellenbogen sind alle Akupunkturpunkte um den Ellenbogen herum Lokalpunkte.

Fernpunkte wirken auf dasselbe Gebiet ein, obwohl sie deutlich davon entfernt liegen.

Bullitor-Tierakupunktur-Tafeln / www.Tierakupunktur-Tafeln.de

Die Fernpunkte befinden sich zwischen Ellenbogen und Fingerspitzen und Knien und Fußspitzen.

Ist das Problem am Ellenbogen oder am Knie lokalisiert, dann decken sich Nah und Fernpunkte sozusagen. Denn dann entsprechen die Lokalpunkte auch gleichzeitig den Fernpunkten (aufgrund ihrer Lage am Ellenbogen). Der Punkt Di 5, der üblicherweise zu den Fernpunkten zählt, fungiert bei Handgelenksproblemen als Lokalpunkt.

In der Regel befinden sich Nah und Fernpunkte auf der gleichen Leitbahn – die Nahpunkte in der Nähe des erkrankten Gebietes und die Fernpunkte am Ende der Leitbahn.

Fernpunkte können jedoch auch auf einer anderen Leitbahn liegen.

Dies trifft besonders auf gepaarte Leitbahnen zu.

Fernpunkte von gepaarten Leitbahnen können auf die gleichen Gebiete einwirken.

Dies gilt besonders für die Yang-Leitbahn-Paare (Di -Ma, Dü-Bl, 3E-Gb) und besonders für Punkte, die im Kopfbereich / Gesicht liegen, da sich hier die Yang-Leitbahnen treffen und ineinander überwechseln.

Hier sollte man bei der Punkteauswahl berücksichtigen, dass die Punkte an den Füßen dynamischer sind als die an den Händen**. Je weiter ein Fernpunkt vom erkrankten Gebiet entfernt ist, umso mehr beeinflusst er es.**

Wenn der Patient also deutlich geschwächt oder älter ist, dann sollten wir eher die Fernpunkte im Armbereich wählen, um den Effekt abzumildern.

Bei den paarigen Yin-Leitbahnen ist die Auswahl der Fernpunkte im Allgemeinen weniger frei als bei den Yang-Leitbahnen. Hier können Punkte nicht so leicht gegen Punkte auf einem anderen Meridian ersetzt werden.

**Auswahl der Fernpunkte**

Bei Leitbahnstörungen kann es ausreichend sein, die Lokalpunkte zu nadeln.

Bei Blockaden der Leitbahnen durch pathogene Faktoren oder Stagnation sind die Fernpunkte sehr hilfreich.

Die Fernpunkte werden gemäß dem Krankheitsmuster ausgewählt.

Z.B.:

Halsschmerzen

Lu 11 bei Halsschmerzen durch akute Wind-Hitze (mit entsprechender Symptomatik)

Ni 6: durch Nieren-Yin-Mangel bedingte Halsschmerzen mit trockener Kehle

**Akute Fälle von Verstauchung oder Zerrung**

Wie schon erwähnt wird im Akutfall zuerst der Fernpunkt sedierend genadelt, dann (nach Entfernen der Nadel aus dem Fernpunkt) werden die entsprechenden Lokalpunkte genadelt.

Das Sedieren des Fernpunktes hilft die Blockade in der Leitbahn zu beseitigen, nun können die Lokalpunkte die Energie besser verarbeiten.

Die Fernpunkte werden in diesem Fall nach folgenden Kriterien ausgewählt:

Man tastet die schmerzende Stelle ab und sucht den Punkt auf einer entlanglaufenden Leitbahn der am druckempfindlichsten ist. Liegt der Punkt beispielsweise auf der 3E-Leitbahn am Handgelenk, dann kann man einen Fernpunkt auf dem Gallenblasenmeridian (gleicher Umlauf, gleiche Energiequalität) am Fußgelenk sedierend nadeln.

Bullitor-Tierakupunktur-Tafeln / www.Tierakupunktur-Tafeln.de

Anschließend nadelt man den Lokalpunkt auf dem 3E am Handgelenk.

Hier nutzt man die Korrespondenz zwischen

Schulter-Hüfte

Knie-Ellenbogen

Handgelenk-Fußgelenk.

Bei akuten Gelenksbeschwerden oder Verstauchungen etc. kann man dies übrigens auch auf die Yin-Meridiane übertragen.

Also bei Beschwerden in den Gelenken kann man auch wenn Yin-Meridiane betroffen sind, einen Fernpunkt des paarigen Yin-Meridians wählen. Wichtig ist nur, dass dieser am korrespondierenden Gelenk sitzt.

(Siehe [Bullitor-Tierakupunktur-Tafeln-Extra-Set-Pferd](http://www.tierakupunktur-tafeln.de/epages/62987481.sf/de_DE/?ObjectPath=/Shops/62987481/Products/%22Extra%20Set%20Pferd%22) oder [Bullitor-Tierakupunktur-Tafeln-Extra-Set-Hund](http://www.tierakupunktur-tafeln.de/epages/62987481.sf/de_DE/?ObjectPath=/Shops/62987481/Products/%22Extra%20Set%20Hund%22) hier werden alle relevanten Akupunkturpunkte für korrespondierende Gelenke aufgezeigt)

Hier bietet es sich im Übrigen an, den Fernpunkt auf der gegenüberliegenden Seite zu nadeln.

Wenn also die Beschwerde nur linksseitig sitzt, dann kann man den Fernpunkt auf der rechten Seite am korrespondierenden Gelenk nadeln. (Dies nennt man Überkreuz-Nadelung, Diagonal-Nadelung oder einseitige Nadelung)

Oder man nadelt Nah & Fernpunkte auf der Seite mit der Beschwerde und setzt ein bis zwei Nadeln auf der anderen Seite, um einen Ausgleich zwischen rechts und links zu schaffen.

Eine weitere Vorgehensweise ist die Nadelung eines Punktes, der nicht nur rechts und links ausgleicht, sondern auch oben und unten.

Bei Beschwerden der linken Schulter zum Beispiel könnte man neben den Nah & Fernpunkten auf dem Dickdarmmeridian noch einen Punkt auf einem Yin-Meridian an den unteren Gliedmaßen verwenden. Dieser sollte natürlich Bezug zu den Beschwerden haben ;-)

Somit hätte man sowohl oben und unten, Yin und Yang und rechts und links ausgeglichen.

Welche Punkte man tatsächlich wählt hängt von der ganzheitlichen Betrachtung der Beschwerden und des Patienten ab.

**Diagonal-Nadelung**

Wenn eine starke Wirkung erwünscht ist, wird in der Regel beidseitig genadelt (bilaterales Nadeln).

Diagonales Nadeln wird verwendet um die linke und rechte Körperseite ins Gleichgewicht zu bringen.

(Diese Technik empfiehlt sich auch bei Patienten mit starker Qi – und Blutschwäche.)

In manchen Fällen ist sogar die Wirkung diagonaler Nadelung stärker als die bilaterale Akupunktur.

Dies ist besonders dann der Fall, wenn ein starkes Ungleichgewicht zwischen rechts und links besteht.

Die diagonale Nadelung **bewegt** Qi und Blut.

Die bilaterale Nadelung **stärkt** Qi und nährt Blut und Yin.

Die Diagonal-Nadelung ist besonders Wirksam bei Leitbahnen der gleichen Energiequalität des gleichen Umlaufs. Sie wird besonders bei akuten Verstauchungen angewendet (am jeweils korrespondierenden Gelenk). (Gilt gleichermaßen für Yin- und Yang-Meridiane.)

Diagonale Nadelung von Luo-Punkten in chronischen Fällen

Bullitor-Tierakupunktur-Tafeln / www.Tierakupunktur-Tafeln.de

Bei chronischen Problemen, wie z.B. chronischen Schmerzen im Arm entlang des Dickdarm-Meridians auf Grund von Leere (dumpfer Schmerz, Muskelatrophie), kann man den Lou-Punkt des gekoppelten Meridians (hier Lu 7) sedierend oder neutral nadeln, um das Qi von der gesunden zur kranken Seite zu lenken.

(Siehe [Bullitor-Tierakupunktur-Tafeln-Extra-Set-Pferd](http://www.tierakupunktur-tafeln.de/epages/62987481.sf/de_DE/?ObjectPath=/Shops/62987481/Products/%22Extra%20Set%20Pferd%22) oder [Bullitor-Tierakupunktur-Tafeln-Extra-Set-Hund](http://www.tierakupunktur-tafeln.de/epages/62987481.sf/de_DE/?ObjectPath=/Shops/62987481/Products/%22Extra%20Set%20Hund%22) hier werden alle Yuan- und Luo-Punkte in einer Tabelle aufgelistet)

**Behandlung innerer Organe**

Innere Organe sind ohne Fernpunkte fast nicht zu therapieren.

Daher werden hier immer Fernpunkte eingesetzt.

Lokalpunkte sind nur notwendig bei chronischen Zuständen.

Die Fernpunkte sind auf die Therapie der Wurzel ausgerichtet.

Die Lokalpunkte behandeln eher die lokale Blut- oder Qi-Stagnation, die die Schmerzen an dieser Stelle verursacht – kann aber die Wurzel der Schmerzen nicht beseitigen.

Zu den Lokalpunkten der inneren Organe zählen besonders die Shu- und Mo-Punkte der inneren Organe.

Da hier bereits der Ausgleich von rechts und links, sowie oben und unten beschrieben wurde, folgt der Vollständigkeit halber noch der Ausgleich von Yin und Yang.

**Ausgleich von Yin und Yang**

Die Behandlung eines Yin-Organs kann auch über Punkte auf einem Yang-Meridian erfolgen und umgekehrt.

Innerhalb einer Akupunkturbehandlung sollten Yin- und Yang-Punkte in einem ausgewogenen Verhältnis eingesetzt werden.

Die Nadelung zu vieler Yang-Punkte kann den Patienten unruhig und nervös machen, die Nadelung zu vieler Yin-Punkte kann den Patienten müde und träge machen.

(diese Wirkung kann man sich im Falle eines unruhigen oder trägen Patienten natürlich auch wieder umgekehrt zu Nutze machen)

Die hier gewählten Punkte sollen natürlich nicht nur um des Ausgleichs Willen genadelt werden, sondern ihre Auswahl soll dem Krankheitsmuster angepasst sein.

Hier sollte man speziell Punkte aus der Überkontroll-Sequenz ins Auge fassen:

Gallenblase-Milz

Dünndarm-Lunge

Magen-Niere

Dickdarm-Leber

Blase-Herz

**Shu-Mo-Ausgleich (vorne-hinten-Ausgleich)**

Bullitor-Tierakupunktur-Tafeln / www.Tierakupunktur-Tafeln.de

Bei einer starken Reaktion auf die Behandlung der Shu-Punkte, kann man deren Wirkung bei der nächsten Sitzung durch die Nadelung der Mo-Punkte etwas abfangen.

Gleiches gilt auch für starke Reaktionen durch unausgewogene Nadelung aller anderen Punkte.

Hat man zu viele Fernpunkte genadelt, oder zu viele Lokalpunkte, zu viel Yang-Punkte etc, kann man die Reaktion des Patienten hierauf durch den Einsatz des entgegengesetzten Punktetyps ausgleichen.

Shu- und Mo-Punkte können gleichzeitig bei einer Sitzung genadelt werden.

Bei 2-3 Behandlungen in der Woche kann man Shu- und Mo-Punkte im Wechsel nadeln.

Meist werden die Mo-Punkte im akuten Fall genadelt, die Shu-Punkte in chronischen Fällen.

Häufig kombiniert man jedoch Shu- und Mo-Punkte miteinander.

In sehr chronischen Fällen kommt man um eine Behandlung der Shu-Punkte meist nicht herum.

Eine Shu-Mo-Tafel finden Sie jeweils in unseren Standard-Sets:

[Bullitor-Tierakupunktur-Tafeln-Standard-Set-Pferd](http://www.tierakupunktur-tafeln.de/epages/62987481.sf/de_DE/?ObjectPath=/Shops/62987481/Products/%22Standard%20Set%20Pferd%22)

[Bullitor-Tierakupunktur-Tafeln-Standard-Set-Hund](http://www.tierakupunktur-tafeln.de/epages/62987481.sf/de_DE/?ObjectPath=/Shops/62987481/Products/%22Standard%20Set%20Hund%22)

Bullitor-Tierakupunktur-Tafeln / www.Tierakupunktur-Tafeln.de